

Erasmus Policy Statement

Die NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft ist mit einer Vielzahl von Hochschulen in aller Welt vernetzt, mit denen akademischer Austausch aktiv gelebt wird. Dieses Netz bildet die Grundlage zur Förderung und Unterstützung internationaler Mobilität. Die Vorbereitung der Studierenden auf Aufgaben im internationalen und interkulturellen Umfeld ist ein besonderes Anliegen der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft. Die Befähigung zu einer Tätigkeit im internationalen Kontext ist explizit als Studienziel (vgl. §3, Abs. 4 der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studienprogramme) definiert. Durch ein umfangreiches Fremdsprachenprogramm und ein internationales und interkulturelles Seminarangebot werden die Studierenden auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet. Ein Mobilitätsfenster ist in den Bachelorstudienplänen fest integriert, im Studiengang "International Business" ist ein Auslandssemester obligatorisch. Dadurch wird es den Studierenden erleichtert, akademische Erfahrungen im internationalen Umfeld zu sammeln. Die Förderung der Mobilität mit dem Ziel, möglichst vielen Studierenden ein Auslandssemester zu ermöglichen, ist daher ein zentrales Anliegen der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft und in unserem Leitbild verankert.

Um die Studierenden auf ein zusammenwachsendes Europa gut vorzubereiten, liegt ein besonderer Fokus auf der innereuropäischen Mobilität. Hier ist es das Ziel der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft, das Angebot an ERASMUS+ Partnerschaften mit englischsprachigen Hochschulen sowie mit Hochschulen in Frankreich und Spanien weiterhin attraktiv zu gestalten. Als Fachhochschule legen wir bei der Auswahl der Partnerhochschulen hier besonderen Wert auf ein ähnlich praxisorientiertes Profil.

Forschungsschwerpunkte der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft liegen in den Bereichen Leadership, Data Science, Digitalisierung, Software Engineering, Eignungsdiagnostik und Compliance. Die daraus resultierenden Erkenntnisse fließen als wichtiger Bestandteil auch in die tägliche Arbeit der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft ein, wie auch in die Pläne zur Digitalisierung des Erasmus+ Programmes. An der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft wurde ein Konzept zum integrierten Lernen „Blended Learning“ ausgearbeitet. So wird auch die Teilnahme am Programm Erasmus mittels eLearning möglich.

Als private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft zeichnet sich die NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft durch die starke Praxisorientierung in Lehre und Forschung aus. Internationale Partnerunternehmen wie z.B. Airbus, BP sowie Johnson & Johnson fördern und fordern die internationalen Aspekte in der Lehre. Der Austausch mit den Partnerunternehmen bereitet die Studierenden optimal auf das Berufsleben in einem interkulturellen Umfeld vor. Darüber hinaus folgt die NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft dem Prinzip des Lifelong Learning und fördert die Vertiefung oder Neugewinnung von (Fach-) Wissen während der gesamten beruflichen Laufbahn.

Basierend auf der Strategie Europa 2020 möchte die NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft zusammen mit Erasmus einen Beitrag zu Wachstum, Beschäftigung, sozialer Gerechtigkeit und Inklusion leisten. Die NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft versteht sich als eine Institution, die die Erasmus+ Ziele unterstützt, nämlich die Modernisierung, Internationalisierung und qualitative Verbesserung des Hochschulbereichs in Europa gemeinsam voranzubringen. Dabei soll Ziel sein, durch Mobilität die internationalen Kompetenzen, die persönliche Entwicklung und Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden sowie ein lebenslanges Lernen zu stärken, die Attraktivität der EU als Studien- und Wissenschaftsstandort zu steigern und zur nachhaltigen Entwicklung und zu stärkerem Kulturbewusstsein beizutragen.